

## Philosophie und Informatik. Eine Störung und drei Architekturen

Geschrieben von: Andreas Kirchner

Samstag, den 13. November 2010 um 10:55 Uhr -

---

Anbei ein für den Tagungsband "Junge Philosophie" der TU Darmstadt abgelehnter Artikel zum Thema der Tagung "Brüche, Brücke, Ambivalenzen" im Jahr 2009. Anbei der Begleittext, der die Gründe der Ablehnung enthält:

- Die Rekonstruktion der Philosophie unter einer Hinsicht verschiedener Architekturen überzeugt uns nicht, da diese Begriffe nicht systematisch aus der Theorie heraus entwickelt werden, stattdessen erscheinen sie uns als Metaphern jeweils pragmatisch herangezogen, ohne dass sie selbst einen systematischen Zusammenhang entwickeln.
- Dies führt schließlich dazu, dass die Metaphorik nicht nur nicht systematisch entwickelt wird, sondern auch nicht kritisch hinterfragt wird. Uns erscheint ihre Verwendung dagegen affirmativ, um jedoch etwas zu zeigen, was uns nicht zu überzeugen vermag.
- Ein Grund ist hier tatsächlich das gänzliche Fehlen von Literaturbezügen. An den wenigen Stellen, wo sich diese formaliter finden, werden sie kaum kritisch reflektiert. Eine systematische Auswahl der Literatur findet nicht statt, sondern stattdessen erfolgt diese im negativen Sinne eklektizistisch.

Als "Nachwachsener" bin ich abgesehen von der Meinung der Jurie in Darmstadt auch an anderen Beurteilungen und Anschlussüberlegungen interessiert, darum veröffentliche ich den Beitrag hier.